

Umsatzentwicklung im Januar 2024

Weiter sinkende Ab- und Umsätze

Äusserst gern würden wir an dieser Stelle wieder einmal positive Nachrichten verkünden – doch um mit Bertolt Brecht zu sprechen: «Doch die Verhältnisse, sie sind nicht so!» Im Januar gingen die Umsätze im Vergleich mit dem ebenfalls nicht gerade berauschenden Vorjahresmonat erneut zurück, nämlich um 3,1 Prozent. Dies zeigt der aktuelle Branchenmonitor Buch, der von GfK Entertainment im Auftrag des SBVV erstellt wird. Ursache für das Minus – bei gleich vielen Verkaustagen – ist der Rückgang bei der Menge der abgesetzten Bücher um 3,5 Prozent; der geringe Preisaufschlag von 0,3 Prozent konnte diese Reduktion nicht kompensie-

ren. Immerhin: Die Belletristik, die wichtigste Warengruppe, legte um 1,1 Prozent zu, vor allem dank einer durchschnittlichen Preiserhöhung um 0,3 Prozent. Dafür traf es die Warengruppe Sachbuch erneut hart, mit einem Umsatzrückgang von 8,7 Prozent. Erstmals ausgewiesen werden diesen Monat die Umsätze mit Comics und Manga, einer Untergruppe der Belletristik. Dass der Umsatzrückgang bei dieser Untergruppe mit 0,7 Prozent mässig ausfiel, hat vor allem mit starken Preiserhöhungen zu tun. Hinsichtlich der Stückzahlen scheint sich der Boom von Comics und Manga abzuflachen. Doch das Jahr ist ja noch jung!

Entwicklung von Umsatz, Absatz und Preisen im Deutschschweizer Buchhandel*

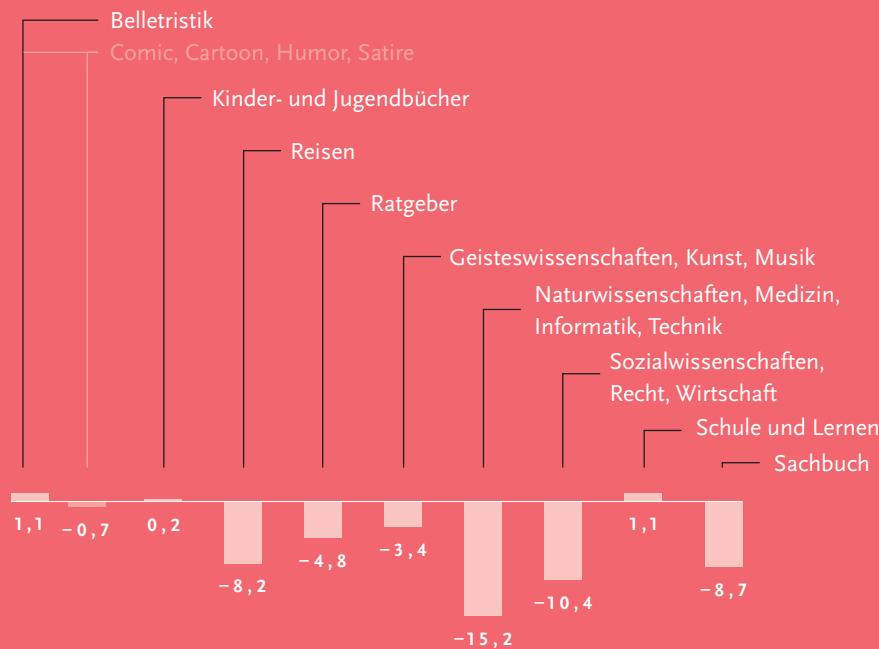
Januar 2024

UMSATZ	ABSATZ	PREIS
-3,1	-3,5	0,3

Kumuliert 2024

UMSATZ	ABSATZ	PREIS
-3,1	-3,5	0,3

Umsatzentwicklung Januar 2024 nach Warengruppen*



*Veränderung gegenüber Vorjahresmonat, Zahlen in Prozent



Edition Königstuhl
978-3-907339-55-8

Mysterium Zeit Ein philosophischer Stolperpfad

Andreas Steiner

Der Autor geht den vielfältigen Versuchen der Menschheitsgeschichte nach, dem Mysterium Zeit habhaft zu werden. Er lässt antike bis neuzeitliche Philosophen zu Wort kommen, zieht Werke von Physikern zu Rate, um über das Zeitproblem auch von den Naturwissenschaften her eine Antwort zu erhalten, er verweist auf asiatische Religionen und Philosophien und lässt auch kulturwissenschaftlich orientierte Bewusstseinsforscher nicht unerwähnt. Das schwierige philosophische Thema strukturiert er sowohl nach den Denkansätzen der wichtigsten historischen Epochen wie auch thematisch nach den grundlegenden Fragen im Zusammenhang mit der Zeit. Er tut dies auf so überzeugende wie verständliche Weise, dass Leserinnen und Leser nach 160 Seiten gar nicht gemerkt haben, wie schnell die Zeit vergangen ist.

